



<https://biz.li/453o>

## 3300 STUNDEN EHRENAMTLICHER DRK- EINSATZ FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Veröffentlicht am 09.01.2017 um 13:37 von Redaktion LeineBlitz

**Bereitschaftsleiter Dr. Holger Bartram konnte auf der Bereitschaftsversammlung am ersten Freitag im Januar für die DRK-Bereitschaft Laatzen mit drei Einsätzen, 66 Sanitätsdiensten und mehr als 3300 Dienststunden auf ein einsatzreiches Jahr 2016 zurückblicken.**

In der Laatzen DRK-Bereitschaft sind aktuell 39 Mitglieder zwischen 15 und 65 Jahren aktiv, davon sind 23 weiblich und 16 männlich. Die Bereitschaft untergliedert sich in die Gruppen Laatzen und die Reiterstaffel. In der Reiterstaffel sind 15 Helfer und in Laatzen sind 24 aktiv. Auf zahlreichen Sanitätsdiensten, wie dem Reitturnier in Wilkenburg, den Judoturnieren der Judoclubs Linden, diversen Veranstaltungen im Stadtgebiet Laatzen, dem Halbmarathon in Hiddestorf stellte das DRK Laatzen die medizinische Erstversorgung sicher. Auch betreuten die ehrenamtlichen Rotkreuzhelfer im Jahr 2016 wieder das hannoversche Schützenfest und das Kleine Fest im Großen Garten.

Dazu kommen zahlreiche Leichtathletikveranstaltungen und Heimspiele von Hannover 96. Neben den Sanitätsdiensten stand auch die Fort- und Weiterbildung der Helfer das gesamte Jahr auf dem Programm. An den alle zwei Wochen stattfindenden Dienst- und Übungsabenden wurde das notwendige Wissen im Bereich des Sanitätsdienstes und der Notfallmedizin vermittelt und die bestehenden Kenntnisse erweitert und vertieft. Hier ging es nicht nur um theoretische Fortbildung sondern auch um die Praxis. Die Reiterstaffel verbrachte ein Wochenende Ende Juli in einem "Extreme Trail Park" in Hessen. Dort wurde den Teilnehmern vermittelt wie man sich auch im unwegsamen Gelände sicher bewegt. So war es unter anderem die Aufgabe, an verschiedenen natürlichen und naturnah gestalteten Hindernissen zu lernen, diese mit Ruhe und Gelassenheit zu überwinden und nicht zu überspringen. Darüber hinaus absolvierten vier Reiterinnen mit ihren Pferden ihre Gelassenheitsprüfung. Auch bei Einsätzen und Übungen konnten die Helfer wieder ihre Einsatzbereitschaft zeigen. Bei einer Großunfallübung in Laatzen Ende Oktober waren die Laatzen DRK-Retter im Einsatz. In der Sylvesternacht stellte das DRK Laatzen einen zusätzlichen Rettungswagen. Regionsbereitschaftsleiter Michael Meyen konnte drei Ehrungen vornehmen. Ausgezeichnet wurden John Ludolphi und Ulrich Tripp für fünf-jährige und Dirk Meier für zehn-jährige Mitgliedschaft in der Bereitschaft Laatzen beziehungsweise Reiterstaffel mit entsprechenden Auszeichnungsspangen und Urkunden.



**Bei der Großunfallübung in der Nähe des Messebahnhofs war die DRK-Bereitschaft Laatzen dabei.**